



### Ökumenische Vesperkirche in der Pauluskirche

## Ein Ort zum Begegnen und Wohlfühlen

Aus der Kälte des Winters in eine „warme Stube“: Zwischen dem 17. Januar und dem 14. Februar 2010 verwandelt sich der Kirchenraum der Pauluskirche mitten in der Stadt täglich von 10.30 bis 14.30 Uhr zu einem Ort der Begegnung für alle – über Milieugrenzen hinweg. Sehr unterschiedli-

che Menschen, die sich sonst nie begegnen, vielleicht sogar jedem aus dem Wege gehen oder am Rande stehen, werden hier willkommen geheißen und in die Mitte genommen. Für alle Besucherinnen und Besucher ist liebevoll der Tisch gedeckt, täglich wird ein preiswertes warmes Essen serviert. Auch

danach, bei Kaffee, Kuchen und Musik, haben die Menschen Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen, Hemmschwellen zu überwinden und Beziehungen zu knüpfen. Verschiedene Hilfsdienste beraten über Wege aus der Isolation oder Not, weiter werden eine Kinderbetreuung, ärztlicher Rat und geistliche Impulse angeboten. Alle sollen sich in dieser Gemeinschaft auf Zeit wohlfühlen, Nahrung für Leib und Seele erhalten.

Damit die ökumenische Vesperkirche – organisiert und getragen von den evangelischen und katholischen Gesamtkirchengemeinden – gelingt, werden viele Ehrenamtliche mit unterschiedlichsten Fähigkeiten zur Mitarbeit eingeladen. Wer Zeit und Lust hat, beim Herrichten, Dekorieren, Bedienen oder Abräumen zu helfen, kann sich unter Telefon 359457 melden. Da auch eine finanzielle Grundlage für Ausgaben wie Essen und Getränke, Strom, Heizung, Geschirr etc. erforderlich ist, sind außerdem Geldspenden willkommen [Konto 105985015, Heidenheimer Volksbank, BLZ 63290110].



### NOTINSELN FÜR KINDER

Familienfreundlichkeit und Generationengerechtigkeit sind schon immer wichtige Anliegen der Stadt Heidenheim. Jetzt hat das städtische Jugendreferat 48 Notinseln für Kinder und Jugendliche aufgebaut. An diese Anlaufstellen können sich Kinder wenden, wenn sie sich bedroht fühlen oder in einer Notsituation befinden, z. B. einen Anruf bei den Eltern benötigen, etwas verloren haben, den Bus verpasst haben, gestürzt sind oder sonst ein gesundheitliches Problem haben. 30 Heidenheimer Geschäfte und Apotheken sowie 18 Filialen von Volksbank und Kreissparkasse sind seit Mitte September bereit, im Ernstfall zu helfen. Erkennbar sind die Anlaufstellen durch eine Kennzeichnung an der Tür. Koordiniert wird das Projekt Notinsel vom Jugendreferat der Stadt Heidenheim (Telefon 327-5315). Weitere Infos online unter [www.heidenheim.de](http://www.heidenheim.de) oder [www.notinsel.de](http://www.notinsel.de).

### Opernfestspiele Heidenheim

## Neuer Start mit Marcus Bosch

Obwohl der neue Künstlerische Direktor der Opernfestspiele, Marcus Bosch, für seinen „Fliegenden Holländer“ mit dem Sinfonieorchester Aachen seinerzeit begeisterte Kritiken erhielt, setzt er in Heidenheim 2010 auf einen kompletten Neuanfang mit der Oper „Tosca“ von Puccini. Die Romantik-Trilogie „Der Freischütz“ und „Der Vampyr“ wird also nicht wie geplant mit der Oper „Der fliegende Holländer“ vollendet.

Im Januar startet Markus Bosch seine Heidenheimer Ära mit dem Sinfonieorchester Aachen im Congress Centrum. Am 16. Januar dirigiert er die Oper „Falstaff“ von Giuseppe Verdi, am 17. Januar das Klavierkonzert Nr. 4 von Ludwig van Beethoven und die Sinfonie Nr. 4 von Gustav Mahler. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen.

Der 1969 in Heidenheim geborene Dirigent ist seit 2002 Generalmusikdirektor der Stadt Aachen in der Nachfolge von Fritz Busch, Herbert von Karajan und Wolfgang Sawallisch. Als Gast dirigierte Marcus Bosch u. a. beim Orchestra Nazionale della RAI Torino, dem Orchestre National de Belgique, dem Orchestre Philharmonique du Luxembourg, der Göteborgs Operaan, den

Münchener Philharmonikern, dem RSB und DSO Berlin, dem MDR Sinfonieorchester, der Deutschen Radiophilharmonie sowie an der Sächsischen Staatsoper und der Staatskapelle Dresden. Regelmäßig zu Gast ist er an der Komischen Oper Berlin und an der Hamburgischen Staatsoper. Die Stadt Halle verlieh ihm den Händel-Preis. Dirigate bei der Münchner Biennale für zeitgenössische Musik stehen als Beispiel für die breite stilistische Kompetenz des Dirigenten. Mit dem Festival Schlossoper Haldenstein, den Kurpark Classix in Aachen und der Internationalen Chorbiennale Aachen hat Marcus Bosch auch kulturpolitische Akzente gesetzt.



## Aktive Hilfe für Tiere in Not

Zu Weihnachten werden alle Jahre auch wieder Tiere verschenkt. Bevor Eltern sich dafür entscheiden, sollten sie aber mit ihren Kindern vielleicht zunächst einen Besuch im Kreistierheim machen. Zum einen, um zu begreifen, welche Verantwortung ein Tier mit sich bringt, zum anderen, um eventuell einem Heimtier eine Chance zu geben.

Etwa 120 Tiere – 18 Hunde, 40 Katzen und viele Kleintiere wie Zwerghasen, Kaninchen und Meerschweinchen – können sich derzeit im Kreistierheim am Rehberg geborgen fühlen. Einige wurden von ihren Besitzern wegen Krankheit oder Urlaub vorübergehend hier in Pension gegeben. Bei den meisten handelt es sich jedoch um in Not geratene Tiere mit Schicksalen, die erschüttern: ausgesetzt, krank oder verhaltensauffällig aufgrund von Vernachlässigung oder Miss-handlung, plötzlich heimatlos wegen Scheidung, Umzug oder Tod.

Drei festangestellte Tierpfleger und eine Reihe von ehrenamtlichen Helfern kümmern

sich mit viel Kompetenz und Herz um ihre Schützlinge. „In Zusammenarbeit mit dem Veterinäramt kontrollieren wir auch, ob die Tiere bei den neuen Besitzern gut aufgehoben sind“, sagt Tierschutzberaterin Monika Rüd, die sich seit neun Jahren im Kreistierheim engagiert. „Es gibt hier sehr viel Arbeit für Tierfreunde, wie Hunde spazieren führen, mit Katzen spielen, Tiere bürsten und streicheln – denn sie brauchen nicht nur Futter, sondern auch Zuwendung. Weiter kann man bei unseren Flohmärkten helfen, bei der Gartenarbeit, bei Großputzaktionen und vielem mehr.“

Zur Bewältigung seiner Aufgaben ist der Kreistierschutzverein, der das Heim über die Beiträge seiner Mitglieder (Jahresbeitrag 35 Euro) finanziert, auf Spenden und die Erlöse aus seinen Aktionen angewiesen. So sammelt der Verein Altpapier sowie Hausrat und Textilien aller Art. Denn alle vier Wochen findet ein Flohmarkt mit Kleidern, Gebrauchsgegenständen und vielen Büchern



statt, der nächste beim Winterfest am 12./13. Dezember im Tierheim in der Wilhelmstraße 300. Es werden Tannenbäume verkauft, am Sonntag Kaffee und Kuchen, Geschenke, Gestecke und ein eigener Tier-Kalender (10 Euro). Besucher mit einem Herz für Tiere sind willkommen!

Infos auch unter [www.kreistierschutzverein.de](http://www.kreistierschutzverein.de)



## Die Eislaufbahn im Brenzpark

vom 13. November 2009 bis 21. Februar 2010

über 100 Tage Spaß  
auf 600 qm Eisfläche



Stadt Heidenheim  
Bildung, Sport und Bäder  
0162-2816161